



HEMMINGEN

Aktuell

05

Freitag, 3. Februar 2012

Das Amtsblatt der Gemeinde Hemmingen

Die Gemeindeverwaltung stellt sich vor...

In der heutigen Ausgabe stellen sich die Hausmeister und die Reinigungskräfte der Sporthallen, der Schule und der Gemeinschaftshalle vor.



v.l.n.r.: Fatma Yagar, Ayse Sönmez, Eduard Feindt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auf diesem Weg werden in unregelmäßigem Abstand Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Rathaus und den anderen Einrichtungen der Gemeindeverwaltung vorgestellt. Die Aufgaben und Dienstleistungen, die von ihnen angeboten werden, können Sie auf Seite 2 nachlesen. Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage, www.hemmingen.de.

So wird Transparenz geschaffen und das Finden des richtigen Ansprechpartners für die Wünsche und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger erleichtert.

Mit freundlichen Grüßen

*Thomas Schäfer
Bürgermeister*



v.l.n.r.: Ingrid Mietzker, Anneliese Schleinschok, Hannelore Bepperling, Wilhelm Fagarasi, Güldane Yildirim, Maria Helms und Rosina Di Natale in La Rosa

1. Fasnetgilde Hemminger  Strohgäunarren e.V.

Fasnetsitzung

am **4.02.2012**
Gemeinschaftshalle Hemmingen

Einlass ab **18:30 Uhr**
Beginn um 19:30 Uhr

Eintritt 10,00 EURO

Freuen Sie sich auf ein buntes Programm
 im Anschluß Tanz mit Live-Musik

Kartenvorverkauf:
 Fam. Beckmann: 07150/41891
 Fam. Velm: 07150/82452

Einladung



„Gut behütet“

Vom Chapeau claqué bis zum Strohhut haben wir Hüte von ca. 1900 – 1950 zusammengetragen. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Vitrine im ersten Stock des Rathauses besuchen würden.

Näheres unter „Vereine“

1. Fasnetgilde Hemminger  Strohgäunarren e.V.

Kinderfasching

mit Umzug

am **5. Februar 2012**
Umzugsbeginn: 12:45 Uhr
 angeführt vom Spielmanns- und Fanfarenzug Hemmingen e.V.

WO? Am Bahnhof in Hemmingen

Faschingsfeier anschließend in der Gemeinschaftshalle

Termine

Freitag, 03.02.	Abholung Restmüll 1100 l Wochenmarkt	ab 6 Uhr 13:30 bis 17 Uhr
Samstag, 04.02.	Freiwillige Feuerwehr Infonachmittag Alterswehr 1. Fasnetgilde Hemminger Strohgäunarren Fasnetsitzung, Gemeinschaftshalle	15.30 Uhr 19:30 Uhr
Sonntag, 05.02.	1. Fasnetgilde Hemminger Strohgäunarren Kinderfasching mit Umzug, Treffpunkt: Bahnhof Faschingsfeier anschließend in der Gemeinschaftshalle	12:45 Uhr
Montag, 06.02.	Abholung Restmüll und flach Freiwillige Feuerwehr Jugendfeuerwehr Übungsdienst Übungsdienst Atemschutzgeräteträger	ab 6 Uhr 18 Uhr 19.45 Uhr
Dienstag, 07.02.	Abholung rund Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses, Münchinger Str. 5	ab 6 Uhr 19 Uhr
Freitag, 10.02.	Abholung Restmüll 1100 l Wochenmarkt Bibliothek Hör zu - mach mit!, Bibliothek, Hauptstr. 2 Kappenabend der Kath. Kirchengemeinde im Kath. Gemeindezentrum	ab 6 Uhr 13:30 bis 17 Uhr 15.00 bis 16.30 Uhr 19.60 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen §

Nächste Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, den 07. Februar, 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Münchinger Straße 5 statt.

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
 - a) Verlängerung der Mitgliedschaft in der Ludwigsburger Energieagentur (LEA)
3. Familienfreizeitplatz
 - a) Landschaftsgärtnerische Arbeiten/Grillhütte/Spielgeräte und Möbel
 - Auftragsvergaben
4. Änderung des Familienpasses der Gemeinde Hemmingen
5. Ersatzbeschaffung von Atemschutzflaschen der Feuerwehr
6. Ankauf von Staatswald Rohrsparg
7. Mitteilungen, Anfragen, Anträge

Die Sitzung wird anschließend nichtöffentlich fortgesetzt.

Die Bevölkerung ist zur Sitzung herzlich eingeladen. Die Sitzungsunterlagen liegen in der Bücherei zur Einsicht aus und können im Internet unter www.hemmingen.de heruntergeladen werden.

Gemeindeverwaltungsverband Schwieberdingen-Hemmingen



Die Gemeindekasse gibt bekannt:

Steuertermin 15.02.2012

Zum 15.02.2012 werden fällig:

1. Grundsteuerrate 2012
1. Gewerbesteuvorauszahlungsrate 2012

Die fällige Grundsteuerrate entnehmen Sie bitte Ihrem Jahresbescheid 2012. Bitte überweisen Sie die fälligen Beträge rechtzeitig auf ein Konto der Gemeinde Hemmingen und **geben Sie dabei unbedingt das Buchungszeichen an, da sonst eine Zuordnung der Zahlung erschwert wird.** Bei verspäteter Zahlung muss die Gemeindekasse Mahngebühren und Säumniszuschläge erheben. **Die Mahngebühren betragen mindestens 4,00 € je Mahnung.**

Die Gemeindeverwaltung *i* informiert

Das Fundamt teilt mit:

Folgende Gegenstände wurden in den letzten Tagen auf dem Rathaus abgegeben, bzw. als Fundsache gemeldet:

- **Skistiefel**, Marke Salomon, schwarz, Größe 26,0
- **Wellness-Herren Socken**, Marke „Crane“, grau, Größe 42-43
- **Blauer Turnbeutel „Scout“** mit Sportbekleidung
- **Luftdruckmessgerät**, Marke „WIKA“

- **City - Roller „REBEL“**, silberfarben mit blauen Rädern
 - **Schlüssel** mit grünem Anhänger „Frühlingskind“
 - **Rotes Schlüsselmäppchen „A“** mit 2 Schlüsseln
- Eigentumsansprüche können auf dem Rathaus Hemmingen, Zimmer 3 (Tel. 07150/9203-23) geltend gemacht werden.

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2012

Ergebnisse aus Vorjahren können unter www.statistik-bw.de abgerufen werden

Am 9. Januar 2012 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2012. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 48 000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt.

Bei der Stichprobenziehung werden durch ein mathematisches Zufallsverfahren Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegen in der höheren Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die als Quartals- und als Jahresdurchschnittsergebnis vorliegen.

Datenschutz und Geheimhaltung sind umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Der Gesetzgeber hat die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Ein Fünftel der unter 35-Jährigen ist befristet beschäftigt“, „In Baden-Württemberg leben 2,8 Millionen Migranten“, „Vier von fünf Kindern wachsen in Baden-Württemberg bei Ehepaaren auf“, „Auch bei gleicher Qualifikation: Frauen verdienen weniger“ oder „MINT-Berufe nach wie vor klassische Männer-Domäne“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
70158 Stuttgart
Tel. (0711) 641 – 2971 oder – 2513
Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Arbeitskreistreffen Altenhilfe am 31. Januar 2012

Ehrung langjähriger Helferinnen für den Besuchsdienst

Beim diesjährigen Treffen des Arbeitskreises Altenhilfe konnte Bürgermeister Thomas Schäfer sechs Damen für Ihre 15- und 35-jährige Zugehörigkeit ehren. Er dankte Ihnen und allen anderen Anwesenden, die sich in den Dienst des Nächsten stellen. Ingrid Gaier verlässt den Arbeitskreis nach 21 Jahren und wurde mit einem Blumenstrauß herzlich verabschiedet.

Im Jahre 1974 gegründet, hat es sich der Arbeitskreis Altenhilfe zur Aufgabe gemacht, den Bürgern und Bürgerinnen in Hemmingen, die das 80. Lebensjahr erreicht haben, jährlich einen Geburtstagsbesuch abzustatten und im Namen der Gemeinde ein Präsent zu überbringen. Darüber hinaus sind auch Besuche bei den mittlerweile über 300 Personen über 80 Jahre ohne besonderen Anlass gern gesehen und erwünscht.

Diese Aufgabe wird inzwischen von über 70 freiwilligen Helferinnen und Helfern übernommen, die meistens für drei bis sechs oder mehr Menschen den Besuchsdienst übernommen haben.

Wir haben uns deshalb sehr darüber gefreut, dass auch in diesem Jahr wieder weitere Personen dazu gekommen sind, die uns unterstützen und wir sind auch stets für jeden Neuzugang dankbar.



v.l.n.r. Lydia Fuchs, Gisela Schmoll, Ingrid Gaier, Bürgermeister Thomas Schäfer, Edith Voeth, Hannelore Pobel, ohne Bild: Kornelia Ippach und Lena Klenk

4-Zimmer-Wohnung zu vermieten

Die Gemeinde Hemmingen kann im Wege ihres Vorschlagsrechts bei der Vergabe einer 4-Zimmer-Wohnung in der Patronatstraße 12 mitwirken, die zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu vermieten ist. Die Wohnung liegt im 1. Obergeschoss und hat eine Wohnfläche von ca. 81,6 m². Die Kaltmiete beträgt 531,00 €. Hinzu kommen die Vorauszahlungen für Heiz- und Betriebskosten von 205,00 € monatlich. Eine Kautionshöhe von 3 Monatsmieten ist zu leisten. Bewerber benötigen einen Wohnberechtigungsschein.

Die Wohnung ist Eigentum einer privaten Wohnbaugesellschaft und wird von dieser auch verwaltet. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Bürgermeisteramt, Frau Baum, Zimmer 26, Münchinger Straße 5, Tel. 9203-43. Sie erreichen Frau Baum vormittags außer mittwochs.

Gemeindeverwaltung Hemmingen

Münchinger Straße 5 · 71282 Hemmingen

Telefon 07150 / 92 03-0

Telefax 07150 / 92 03-17

E-Mail gemeinde@hemmingen.de

Internet www.hemmingen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Mo: 08.30 - 12.00 Uhr & 15.30 - 18.00 Uhr

Di: 08.30 - 12.00 Uhr

Do: 08.30 - 12.00 Uhr

Do: 07.30 - 12.00 Uhr & 14.00 - 17.00 Uhr (Bürgerämter)

Fr: 08.30 - 12.00 Uhr



Standorte der Frühdefibrillatoren

Tag und Nacht erreichbar:

Kreissparkasse, Hauptstraße 9

Pflegeheim Kleeblatt, Lindenstraße 9

Nur zu Öffnungszeiten oder Veranstaltungen:

GSV-Clubheim, Eberdinger Straße 36

Neue Sporthalle, Eberdinger Straße

Gemeinschaftshalle, Friedenstraße 34

Rathaus, Münchinger Straße 5

Mit den Defibrillatoren hat jeder Bürger die Möglichkeit im Falle eines Kreislaufstillstands als Ersthelfer effiziente und aktive Hilfe zu leisten.

Notdienste

Ärztlicher Notfalldienst

Die ärztliche Notfallpraxis Strohgäu ist dienstbereit wochentags ab 18.00 Uhr bis zum Folgetag um 7.00 Uhr, außerdem am Wochenende und an Feiertagen bis 7.00 Uhr des darauffolgenden Werktags. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. **Ärztliche Notfallpraxis Strohgäu, Siemensstr. 6, 71254 Ditzingen, Tel. 07156 928080.**

Notfalldienst der Kinderärzte im Landkreis Ludwigsburg

Samstag, 4. Februar 2012 8.00 Uhr bis

Sonntag, 5. Februar 2012 8.00 Uhr

- Frau Dr. Hoffmann, Remseck-Aldingen, Neckarkanalstr. 73, Tel. 07146 284567, 22 Uhr 07141 780790
- Herr Dr. Meyer, Bietigheim, Ziegelstr. 13, Tel. 07142 44321, 19 Uhr 07142 41815

Sonntag, 5. Februar 2012 8.00 Uhr bis

Montag, 6. Februar 2012 8.00 Uhr

- Herr Dr. Burger, Kornwestheim, Bahnhofstraße 26, Tel. 07154 4455
- Herr Dr. Knirsch, 74354 Besigheim, Bahnhofstraße 20, Tel. 07143 32720
- Herr Dr. Rickert, Besigheim, Bahnhofstr. 20, Tel. 07143 32720

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst für den Landkreis Ludwigsburg kann jederzeit unter der Telefon-Nummer 0711 7877733 jeweils von Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr abgefragt und in Anspruch genommen werden.

Hebammendienst

beinhaltet Geburtsvorbereitung, Schwangerenvorsorge, Hausgeburten, Stillberatung, Nachsorge und Rückbildungsgymnastik. Genaueres erfragen bei Hebamme Ursula Flagmeier, Tel. 07150 970963

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Der Tierärztliche Notdienst ist über die Telefonnummer des Haustierarztes zu erfragen.

Dienstbereitschaft der Apotheken

Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag: 08.30 bis 08.30 Uhr des darauf folgenden Tages (24h)

Freitag, 03.02.2012

- Apotheke Höfingen, Leonberg, Ditzinger Str. 9
Tel. 07152 26895
- Ostertor-Apotheke, Markgröningen, Ostergasse 33
Tel. 07145 4597

Samstag, 04.02.2012

- Drei-Eichen-Apotheke, Renningen (Malmsheim), Calwer Str. 8
Tel. 07159 3627
- Schiller-Apotheke Ditzingen, Ditzingen, Gartenstr. 20
Tel. 07156 959697

Sonntag, 05.02.2012

- Bahnhof-Apotheke, Sachsenheim (Großsachsenheim), Von-Koenig-Str. 12, Tel. 07147 6660
- Stadt-Apotheke, Leonberg, Bahnhofstr. 5
Tel. 07152 21680

Montag, 06.02.2012

- Landern-Apotheke, Markgröningen, Auf Landern 24
Tel. 07145 5179
- Schwaben-Apotheke, Renningen, Lange Str. 18
Tel. 07159 2588

Dienstag, 07.02.2012

- Central-Apotheke international, Leonberg, Leonberger Str. 108
Tel. 07152 43086
- Zeppelin-Apotheke, Ludwigsburg, Myliusstr. 2
Tel. 07141 96310

Mittwoch, 08.02.2012

- Apotheke beim Rathaus, Bietigheim-Bissingen, Hauptstr. 51
Tel. 07142 788693
- Apotheke Butz, Heimsheim, Mönzheimer Str. 50
Tel. 07033 31940

Donnerstag, 09.02.2012

- Graf-Ulrich-Apotheke, Leonberg, Graf-Ulrich-Str. 6
Tel. 07152 24422
- Mylius-Apotheke Kirchstraße, Ludwigsburg, Kirchstr. 9
Tel. 07141 991510

Bestattungen

Bestattungsinstitut Trauerhilfe GmbH, Peter Maier, Hauptstraße 21, 71282 Hemmingen, Tel. 07150 209755 bzw. Schulstraße 30, 71277 Rutesheim, Tel. 07152 52421, bei Sterbefällen zu Hause, im Krankenhaus, im Altenheim, von und nach auswärts.

Standesamt



Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit

Am 27. Januar 2012 feierten die Eheleute Johann und Rosemarie Wedra das Fest der Goldenen Hochzeit.

Bürgermeister Thomas Schäfer gratulierte den Jubilaren sehr herzlich und überbrachte ein Geschenk und die Glückwünsche der Gemeinde, des Landrates sowie der Landesregierung.

Er wünschte den Jubilaren für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.



Geburten:

31. Dezember 2011 in Ludwigsburg

Ecrin **Güler**, Tochter der Zeynep Güler geb. Üzümlü und des Kadri Güler

08. Januar 2012 in Ludwigsburg

Lionel **Rosales González**, Sohn der Adela González Vizcaino und des José Antonio Rosales Pernia

22. Januar 2012 in Ludwigsburg

Francesco **Iacona**, Sohn der Siponta Salverio und des Vincenzo Stefano Iacona

Sterbefälle:

12. Januar 2012 in Ludwigsburg

Ingeborg Hedwig **Schloz** geb. Roos, 87 Jahre

22. Januar 2012 in Bietigheim-Bissingen

Rolf Paul **Bauer**, 62 Jahre

Wir gratulieren



Nachstehend genannten Einwohnern gratulieren wir sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft alles erdenklich Gute:

03.02.

Frau Sigrid Messinger, geb. Neubauer, Karlstraße 4/1
81 Jahre

Frau Margareta Huber, geb. Schneller, Münchinger Straße 24
72 Jahre

Herr Hellmut Kolb, Hochstetter Straße 22
72 Jahre

Herr Albert Bachmann, Hirschstraße 32
70 Jahre

04.02.

Herr Alfred Volkert, Schauchertstraße 59
78 Jahre

05.02.

Herr Werner Zilger, Saarstraße 21
76 Jahre
Frau Helga Müller, geb. Blocher, Saarstraße 29
74 Jahre
Herr Rudolf Schirmer, Heimerdinger Straße 14
71 Jahre

07.02.

Herr Robert Köpple, Kelterstraße 12,
94 Jahre
Herr Walter Hergesell, Immanuel-Kant-Straße 14
71 Jahre
Frau Hanna Kaiser, geb. Trost, Zeppelinstraße 2
71 Jahre
Frau Christiane Ros, geb. Weber, Eugen-Bolz-Straße 15
70 Jahre

08.02.

Frau Hilda Kneisler, geb. Jakobowsky, Hirschstraße 34
83 Jahre
Herr Benjamin Russ, Saarstraße 27
78 Jahre
Frau Inge Heger, geb. Maurer, Hegelstraße 4
76 Jahre
Frau Ingrid Koschemann, geb. Stubs, Patronatstraße 4
76 Jahre
Herr Karl Waldmann, Meisenstraße 3
75 Jahre

09.02.

Herr Hans Eisele, Saarstraße 24
76 Jahre
Herr Bernd Ramsaier, Zeppelinstraße 11
72 Jahre

Die AVL informiert!



Sind Sie schon winterfest?

seit 1. Dezember ist meteorologischer Winteranfang. Ob diese Wintersaison ähnlich eis- und schneereich wird, wie die vergangenen beiden Jahre, wird sich zeigen. Sicher ist jedoch, die kalte Witterung bringt bei der Abfallentsorgung Schwierigkeiten mit sich. Zugefrorene Tonnendeckel, eingefrorenes Biogut und schwer befahrbare Straßen hindern sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch die Müllwerker an einem reibungslosen Ablauf.

Wenn Sie einige Tipps beachten und Vorsorge treffen, ermöglichen Sie auch den Entsorgern, speziell in den Wintermonaten eine reibungsfreiere Leerung und Entsorgung Ihrer Abfälle. Biogut sollte im Winter in ausreichend Papier eingeschlagen werden. Dies verhindert das Einfrieren des meist feuchten Inhaltes. So ist es zudem sinnvoll, die Tonnen erst am Leerungsmorgen bis 06:00 Uhr bereit zu stellen, um ein Einfrieren des Inhaltes und der Deckel zu verhindern. Die Befreiung der Zugänge und der Tonnen von Schnee und Eis ermöglicht den Müllwerkern die bessere Leerung der Tonnen und Sie unterstützen die Arbeit der fleißigen Männer in Orange.

Trotz aller Bemühungen, kann es vorkommen, dass Ihre Straße zum Zeitpunkt der Leerung aus Sicherheitsgründen (un-

geräumte Straßen) nicht befahren werden kann. Sollte Ihre Tonne also wieder aller Vorkehrungen nicht geleert werden können, melden Sie dies bitte unter folgender Hotline an:

07141 / 23 04-10 ARGE Reklamationshotline,
oder beim
ServiceCenter Abfall unter: 07141 / 144 56- 56.

Die Nachfahrt der Tonnen wird innerhalb von 5 Werktagen geplant. Die Behälter sollen bei nicht erfolgter Leerung bitte draußen stehen bleiben. Ist diese Frist ohne Leerung verstrichen, wird erst beim nächsten regulären Termin wieder geleert. Dann können Sie den zusätzlich angefallenen Abfall in Müllsäcken neben der Restmülltonne bereitstellen. Diese werden in Form einer zweiten Leerung abgerechnet.

Generell gilt:

Um die Sicherheit der Müllwerker ebenso zu gewährleisten wie die Sicherheit für Anwohner und Straßenverkehr, ist die Müllabfuhr aufgrund verschiedener Gegebenheiten manchmal gezwungen, von einer Befahrung der Straßen abzusehen. Die AVL bitte um das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger. Die Mitarbeiter der AVL und aller Entsorgungspartner arbeiten in den Wintermonaten auf Hochtouren um einen störungs- und reibungsfreien Ablauf für Ihre Kunden zu gewährleisten.

Landkreis Ludwigsburg



NID - Nitratinformationsdienst

Grundlage für eine gezielte Stickstoffdüngung im Frühjahr 2012

Das Landratsamt Ludwigsburg - Fachbereich Landwirtschaft - bietet auch in diesem Frühjahr Betrieben der Landwirtschaft, des Obst-, Wein- und Gartenbaus die Möglichkeit, ihre Flächen auf Nitratstickstoff (N-min) untersuchen zu lassen. Für den untersuchten Standort wird eine Düngungsempfehlung erstellt und dem Bewirtschafter zugesandt. **Der NID liefert nicht nur den Stickstoff-Gehalt des Standorts, sondern berechnet anhand der von den Landwirten gelieferten Anbaudaten eine genaue Düngungsempfehlung zur entsprechenden Kultur.** Die Kosten für die Bodenuntersuchung werden dem Auftraggeber vom Labor direkt in Rechnung gestellt. Die Kostenhöhe berechnet sich nach Anzahl der beprobten Bodenschichten und Anzahl der gezogenen Proben.

Die Probenahmegeräte stehen an folgenden Sammelstellen bereit:

BayWa Heimerdingen, BayWa Löchgau, BayWa Vaiingen, Bausch Landesprodukte Sachsenheim, Landhandel Majer Hemmingen und am Fachbereich Landwirtschaft - Landratsamt Ludwigsburg.

Bodenproben werden ab Anfang Februar untersucht.

Es steht wieder das Labor Dürr zur Verfügung, welches die Proben wöchentlich am Fachbereich Landwirtschaft in Ludwigsburg abholt.

Die Probenahme muss vor der 1. Düngung erfolgen und kann selbst oder durch einen Lohnunternehmer durchgeführt werden. Auch dieses Jahr wird es wieder möglich sein, aus der obersten Schicht eine Grundnährstoffuntersuchung (Phosphat, Kali, Magnesium und pH-Wert) durchführen zu lassen, sofern die obere Schicht von 0 - 30 cm der Krumentiefe entspricht.

Die Nitratergebnisse liegen i.d.R. 8 Tage nach dem Probeneingang dem Landwirt vor. Grunduntersuchungsergebnisse können bis zu 8 Wochen dauern.

Die im Landwirtschaftlichen Wochenblatt veröffentlichten NID-Werte zu den entsprechenden Kulturen gelten als Nachweis der Stickstoffbedarfsermittlung bei Vor-Ort-Kontrollen. Bei Fragen stehen am Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, folgende AnsprechpartnerInnen zur Verfügung: Frau Hildebrandt: 07141/144-4919, Herr Mayer: -4917

Ernährungszentrum Mittlerer Neckar

Können Äpfel Sünde sein?

Zu diesem Vortrag lädt das Ernährungszentrum Mittlerer Neckar am

Mittwoch, 15. Februar 2012 von 20:00 – 21:30 Uhr

Referentin: Dr. Beate Monter

Diplom Ernährungswissenschaftlerin und Ernährungsfachkraft Allergologie ein.

Für die meisten Verbraucher ist Obst gesundheitsförderlich, löst aber immer häufiger Allergien aus. Der Vortrag informiert über Ursachen, Vermeidungsstrategien und Ernährungsmöglichkeiten bei Obstallergien.

Anmeldeschluss: 08. Februar 2012

unter Tel.-Nr.: 07141/144-4900

Ort: Ernährungszentrum Mittlerer Neckar,

Auf dem Wasen 9, Ludwigsburg

Freiwillige Feuerwehr Hemmingen



Info-Nachmittag der Alterswehr

Am Samstag, den 04. Februar findet der Info-Nachmittag der Alterswehr statt. Beginn 15:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Übungsdienst Atemschutzgeräteträger

Am Montag, den 06. Februar findet der nächste Übungsdienst der Atemschutzgeräteträger statt. Beginn 19:45 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Jugendfeuerwehr



Übungsdienst

Am Montag, den 06. Februar treffen wir uns um 18:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus zum nächsten Übungsdienst.

Bibliothek



„Hör zu - mach mit!“ für Grundschul Kinder Freitag, 10.02.2012, 15:00 - 16:30 Uhr

Wir lauschen einer spannenden Geschichte und basteln anschließend dazu. Eintritt frei. Bitte meldet euch an!

Bibliothek Hemmingen, Hauptstr. 2, 71282 Hemmingen,
07150/91321-0

info@bibliothek-hemmingen.de,

www.bibliothek-hemmingen.de

Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di 10-12 und 14-18 Uhr,
Mi/Do/Fr 14-18 Uhr, Sa 10-12 Uhr

Kindergärten



Kindergarten Albert-Schweitzer-Straße

Hemmingen von unten...

In den nächsten Wochen steht die Kooperation mit ortsansässigen Vereinen, Institutionen und Geschäften im Vordergrund. Im Rahmen von unserem Jahresthema „Hemmingen – vom Ortskern bis zum...“ verfolgten wir vergangene Woche unser Abwasser und konnten den Mitarbeiter Herr Pappelau vom Ortsbauamt als Bildungspartner dafür gewinnen.

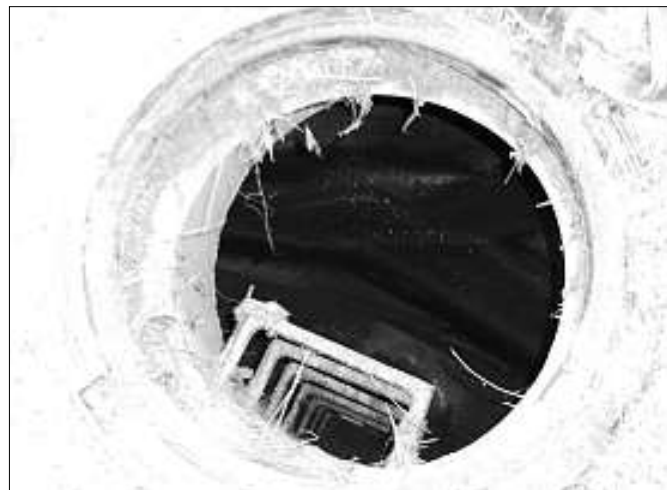
Dass das Wasser unter der Erde in die Kanalisation fließt, war vielen Kindern bekannt. Doch kaum einer wusste, dass Hemmingen zwar keine Kläranlage, aber dafür ein Regenüberlaufbecken und ein Regenrückhaltebecken hat.



Welchen Nutzen diese Becken für die Anwohner haben und wie sie funktionieren, erklärte uns Herr Pappelau auf sehr anschauliche und kindgerechte Weise.



Manch einem wurde es etwas mulmig zumute, als er in den tiefen Schacht blicken durfte.



Zurück im Kindergarten malten die Kinder die neuen Eindrücke. Es war erstaunlich, wie detailliert die Kinder das neu Gelernte darstellen und benennen konnten.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Pappelau für seine Bereitschaft, mit uns in das Thema einzusteigen und weiter zu vertiefen.

Ihr Kindergarten Albert-Schweitzer-Straße

Kindergarten Seestraße

Kooperation „Technolino“ mit der Firma „Steckdaub-Zelte“ in Hemmingen

Naturwissenschaft und Technik zeigte sich am Montag von einer anderen Seite, als wir uns auf eine Informationsreise begaben.

Nachdem wir bereits viele Experimente im Rahmen von „Technolino“ und „Haus der kleinen Forscher“ durchgeführt, analysiert und dokumentiert haben, legte sich nun unser Schwerpunkt darauf, einen Einblick in die Produktion einer Firma zu erhalten.

Die Firma „Steckdaub-Zelte“ ermöglichte es uns, ihren Betrieb zu erkunden und Informationen über die Herstellung qualitativ hochwertiger Zelte zu erhalten.

Anschließend durften wir unsere Exkursion quer durch die Fertigungshallen fortsetzen. Wir sahen, wie man Planen und das Grundgerüst aus den verschiedensten Materialien herstellt. Besonders imposant fanden wir die großen Sägen für Holz und Metall, die riesigen Schneide- und Nähmaschinen und die übergroßen Reißverschlüsse für die Zeltproduktion, die komplett in der Firma in Handarbeit erfolgt.



Dank eines tollen Chefs und seinem sehr flexiblen Team war es uns möglich alle Maschinen vor Ort in Aktion zu erleben. Das Angebot von Herrn Steckdaub, diese gelungene Kooperation auch in den folgenden Jahren fortsetzen zu können, werden wir sehr gerne in Anspruch nehmen.

Für einen erlebnisreichen und sehr informativen Forschertag möchten wir uns bei der Firma Steckdaub und seinem herzlichen Team vielmals bedanken!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, Ihr Kindergarten Seestraße



Zunächst durften wir uns die fertigen Zelte in dem Ausstellungsraum betrachten. Herr Steckdaub erklärte uns den Aufbau seiner fertigen Produkte ausführlich. Wir waren sehr beeindruckt, wie groß und komfortabel die Zelte waren, ausgestattet mit Fenster, Türen, Rollläden ...





Alles rund ums Kind

Frühjahr- / Sommerbazar 2012
Kindergarten Seestraße

17. März 2012
in der *Gemeinschaftshalle* Hemmingen
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Einlass für Schwangere mit Mutterpass ab 13.30Uhr

Preise für Tischvermietung - großer Tisch € 9,00
- kleiner Tisch € 7,00
- halber Tisch € 5,00

*****spätestens bis zum 22.02.2012 zu bezahlen*****

Wir Eltern und Elternbeiräte vom Kindergarten Seestraße laden Sie alle herzlich zu unserem Bazar ein.

Angeboten werden

- Babybekleidung und -ausstattung
- Kinderbekleidung für Frühjahr / Sommer
- Schuhe
- Spielsachen, Bücher, Kassetten u.v.m.
- Kinderwagen, Auto- und Fahrradkindersitze
- Umstandsmoden
- eine Pinwand zum Anbieten sperriger Sachen

Ihr Verkaufserlös bleibt Ihnen zu 100 % erhalten!!!
Während des Verkaufs bieten wir Ihnen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen (auch zum Mitnehmen) an.



Verbindliche Tischreservierung
am 15.02.2012 (18Uhr bis 21Uhr):
Frau Nevim Ipekten, Tel. 07150/351403

KINDER- UND JUGENDHAUS
ASTERGÄRTEN

Unsere Öffnungszeiten 06.-10. Februar 2012

Dienstag 07.2. 16-21 Uhr Offener Treff
Mittwoch 08.2. 15-18 Uhr Mädchentreff
Donnerstag 09.2. 16-18 Uhr Teenie-Treff
(nur für 10-13Jährige)
Freitag 10.2. 16-22 Uhr Offener Treff
Ab dem 13.2.2012 werden sich unsere Öffnungszeiten teilweise ändern. Mehr hierzu in der nächsten Ausgabe.
Kinder- und Jugendhaus Astergarten
Jessica Blickle und Gregor Adam
Dieselstraße 13, 71282 Hemmingen
Tel.: 07150/916795
Internet: www.astergarten.de
E-Mail: astergarten@gmx.net

Schulen



Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Am Mittwoch, 08. Februar 2012 zeigen die Arbeitsgemeinschaften, was sie in den zurückliegenden Monaten geschaffen haben. An erster Stelle und als Initiatorin ist dabei Frau Rheinsberg zu nennen, die mit ihrer Kreativ-AG die Aula dekoriert und zur "Kunsthalle" erhebt. Die Schreiner AG von Herrn Wiedemann ergänzt die Kunstwerke mit bodenständigen, handwerklichen Produkten. Die Hip-Hop AG von Frau Beck macht ebenso Stimmung wie die Schulband mit Frau Kannenberg und Herrn Luksch von der Jugendmusikschule Ditzingen.

<p>Einladung zur „Kleinen Kunstausstellung“</p>  <p>Wo? In der Aula der Echale Hemmingen</p> <p>Wann? Mittwoch, den 8.2.2012 Von 9.20 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr</p>	 <p>Gezeigt werden die künstlerischen Werke unserer Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Jahrgangsstufen im Rahmen der Holz- und Kunst-AG im letzten Halbjahr.</p> 	 <p>Gesellschaft der Schiedsamt (am ca. 14.30 Uhr im Band Raum) und der HipHopAG (am ca. 14.45 Uhr in der Aula) bereichern das Angebot.</p>  <p>Die Kinder würden sich über zahlreiche Besucher freuen.</p>
---	---	---

Vier Arbeitsgemeinschaften zeigen ihre Werke und ihr Können

Jedermann ist zu jeder Zeit herzlich eingeladen: Vormittags werden im besonderen die Schulklassen die Ausstellung besuchen. Auch die Kindergruppen aus den örtlichen Kindergärten haben sich angesagt und werden die Gelegenheit nutzen, mal wieder mit den Kindern die Schule aufzusuchen. Am Nachmittag erwarten wir zahlreiche Erwachsene: Eltern und interessierte Bürger, die sich am Nachmittag frei machen konnten.

Vormittags von 9.20 bis 11.30 Uhr in der Aula
Nachmittags von 14.00 - 15.30 Uhr in der Aula und im Band-Raum
Musik durch die Schulband um 14.30 Uhr im Band Raum (Bau 5!)
Aufführung der Hip-Hop AG um 14.45 Uhr in der Aula

Realschule Schwieberdingen-Hemmingen



Realschule startet Bildungspartnerschaft mit der VR-Bank

Die Realschule hat nun einen weiteren Bildungspartner. Mit einer feierlichen Vertragsunterzeichnung wurden die Verhandlungen mit der VR-Bank Asperg-Markgröningen nun abgeschlossen. Dabei hatte man schon im Vorfeld bei den ersten Gesprächen weitgehende Übereinstimmung feststellen können. Federführend für die Realschule wirkten hier Realschullehrer Michael Hagel und Schulleiter Knut Wetter. Fachliche und organisatorische Unterstützung fand man dabei von der IHK Region Stuttgart. Damit hat die Realschule nach einer Bildungspartnerschaft im technischen Bereich jetzt auch einen Partner im kaufmännischen Bereich und Geldwesen, von dem man sich ebenso Impulse für eine praxisnahe Ausbildung der Kinder und Jugendlichen erwarten darf.

Wie werden die Realschülerinnen und Realschüler davon profitieren? In unterschiedlichen Fächern und Jahrgangsstufen soll die Vielfalt der Berufswelt in praktischen Beispielen nähergebracht werden. Die VR-Bank versteht sich dabei als ein Modell der unternehmerischen Arbeitswelt. Dazu können zum Beispiel Betriebsbesichtigungen ebenso gehören wie das Auftreten von Experten im Rahmen des Berufswahl-Unterrichts an der Realschule. Beiträge sind auch im Fach EWG (Erdkunde-Wirtschaftskunde-Gemeinschaftskunde) denkbar, hier insbesondere auch Hilfestellungen bei der Ausarbeitung der GFS-Projekte (Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen). Hier wird es dann wohl schwerpunktmäßig um den Umgang mit Geld gehen. Weitere Kooperationsvorhaben werden sich sicher noch entwickeln, auf jeden Fall ist bei beiden Partnern eine große Bereitschaft und Offenheit vorhanden.

Auch für die VR-Bank muss dabei natürlich ein Vorteil erkennbar sein. Dieser liegt vor allem in dem Heranführen von Jugendlichen an kaufmännische Themen und die Arbeitswelt, was sich letztlich in der Gewinnung fähiger junger Menschen als Auszubildende und Arbeitskräfte niederschlagen wird. Im Übrigen sind die Realschule Schwieberdingen-Hemmingen und die VR-Bank Asperg-Markgröningen eigentlich „alte Bekannte“. Alljährlich nimmt ein Vorstandsmitglied der Bank an der Abschlussfeier der Realschule teil und vergibt einen Preis für besondere Leistungen. Zusätzlich werden gezielt schulische Projekte unterstützt.

Einen „großen Bahnhof“ gab es bei der Unterzeichnung des Vertrages, denn außer der RSSH besiegelten an diesem Tag noch drei weitere Schulen ihre Bildungspartnerschaft. Die kleine Schwieberdinger-Hemmingen Abordnung wurde be-



Realschulrektor Wetter und Vorstandsvorsitzender Schaaß (v.l.) bei der Unterzeichnung

gleitet von Herrn Bürgermeister Schäfer, der auch ein Grußwort sprach und für das Vorhaben lobende Worte fand. Für das Staatliche Schulamt Ludwigsburg stellte Schulrätin Kermisch dar, dass auch aus der Sicht der Schulbehörde die Verbindung der Schulen mit Partnern aus der Wirtschaft in jeder Hinsicht begrüßt wird. Die VR-Bank unterstrich mit der Anwesenheit von drei Vorstandsmitgliedern, welchen Stellenwert die Partnerschaft für sie einnimmt. Unterzeichnet wurde das Schriftstück vom Vorstandsvorsitzenden Schaaf und Schulleiter Wettern. Dieser erklärte in seiner kurzen Ansprache, die Bildungspartnerschaften würden einen wichtigen Beitrag zum Profil der Realschule darstellen und das Bild der Schule im Bewusstsein der Öffentlichkeit mitprägen.

Hans-Grüniger-Gymnasium Markgröningen



Im Dunkel unsrer Nacht entzünde das Feuer....

Rückblick auf das Weihnachtskonzert des Hans-Grüniger-Gymnasiums

In der Bartholomäuskirche begrüßte Schulleiter Thomas Linse am 14. Dezember ein äußerst zahlreich erschienenenes Publikum zum alljährlichen Weihnachtskonzert des Hans – Grüninger – Gymnasiums.

Eröffnet wurde das Konzert durch den Unterstufenchor mit dem meditativen Taize-Gesang „Dans nos obscurités“. Von Silke Merkelbachs Solocello und zwei Blockflöten (Sara Saric und Sarah Jakob) unterstützt, brachten die hellen Kinderstimmen das Kirchenschiff erstmals zum Leuchten. Mit dem traditionellen Weihnachtslied „Hört der Engel helle Lieder“ setzte der Chor unter Leitung von Anja Rosenau sein Programm schwungvoll fort und schloss mit dem wohl bekanntesten Popsong zum Thema Weihnachten: „Last Christmas“ bereitete den jungen Sängerinnen und Sängern der 5. – 7. Klassen sichtlich und hörbar größtes Vergnügen.



Unterstufenchor mit Flöten

Immer wieder typisch für die Konzerte des HGGs sind überraschende Auftritte noch unbekannter Formationen, die sich im Schulleben finden und aus spontanen Ideen musikalische Beiträge entwickeln: Johannes Gröbchen, seines Zeichens Referendar mit den Fächern Englisch und Geschichte, vor allem aber begnadeter Hobbypianist und Sänger, interpretierte mit Veronika Knodel Leonard Cohens „Hallelujah“ im Duett. Spontan, kongenial.

Unter der Leitung von Kristina Handel und am Klavier souverän begleitet von Alena Schikora folgte sodann der Auftritt des Mittel- und Oberstufenchores. Stilsicher und mit großer klanglicher Präsenz wurden verschiedene Halleluja-Kompositionen aus den Bereichen der klassischen Musik und des

Gospel vorgetragen, darunter das von weiten Melodiebögen geprägte „Advent Allelujah“ und zum Abschluss das rhythmisch-fetzig „Shout Hallelujah“ von Jay Althouse.

Zu einem wahren klanglichen Kleinod hat sich das Schülerinnen-Vokalensemble von Veronika Knodel in den letzten Jahren entwickelt. Die 7 Schülerinnen aus dem diesjährigen Abiturjahrgang wussten mit ihrer reinen Intonation und stimmlichen Homogenität zu beeindrucken und brachten „Von guten Mächten“ in klanglicher Vollendung zu Gehör. Das Ensemble wird stimmbildnerisch von Kristina Handel betreut, welche auch die Klavierbegleitung übernahm.

In der zweiten Hälfte des Abends rückten dann die Instrumentalensembles des HGGs ins Zentrum. Den Beginn machte die Greenland-Bigband unter der Leitung von Christiane Becker mit Michael Jacksons „Man in the mirror“, gefolgt von einem mitreißenden Swing-Arrangement des Klassikers „Jingle Bells“. Neben diversen Bläsersolisten standen bei den letzten Stücken, „Come sail away“ und „Tears in heaven“, vor allem der Bassist Magnus Wiedemann und die Gitarristen Moritz Krumm und Exel Wiedemann mit begeisternden Solo-Episoden im Vordergrund.

Zum Schluss nahm das Junge Orchester Markgröningen im Altarraum Platz. Mit Mozarts „Marsch der Priester“ aus der Zauberflöte und „Es ist ein Ros' entsprungen“ wurden zunächst zwei reine Instrumentalwerke dargeboten, ehe für das letzte Stück des Abends nochmals die Chöre hinzutraten. Handels klangprächtiger Freudengesang „Tochter Zion“, eigentlich ein Chorsatz aus seinem Oratorium Judas Maccabäus, bildete den glanzvollen Schlusspunkt dieses erfüllenden Konzertabends in der Bartholomäuskirche.

(Mehr Fotos können Sie auf unserer Homepage www.hgg-markgroeningen.de sehen.)

Volker Ehrlich

Helene-Lange-Gymnasium Markgröningen



Requiem von John Rutter Chorkonzert des HLG

Die über 120 Sängerinnen und Sänger des kammerChors und ELFE-Chors vom Helene-Lange-Gymnasium Markgröningen laden am **Samstag, 11. Februar, 19.00 Uhr** zu ihrem ersten Chorkonzert 2012 in die **Bartholomäuskirche Markgröningen** ein. Im Mittelpunkt des Konzertprogramms steht das 1985 in Amerika uraufgeführte **Requiem** des 1945 geborenen britischen Komponisten **John Rutter**. Der auch hierzulande äußerst populäre Komponist hat in diesem faszinierenden Stück auf sehr geschickte Weise unterschiedlichste musikalische Stilelemente zusammengefügt. Deutlich geprägt von der Tonsprache Benjamin Brittens dominieren vor allem farbige impressionistische Klänge, aber auch clusterartige Einfälle und eine oft romantisch gefällige Melodik die Partitur. Das ca. 40 Minuten dauernde Werk wird in der sog. „Ensemble Version“ für Chor, Solosopran (Judith Wiesebroek) und 7 Instrumentalisten (Querflöte, Oboe, Harfe, Cello, Glockenspiel, Pauken und Orgel) zur Aufführung gelangen.

Neben vier weiteren Chorwerken von Mendelssohn, Puccini und erneut Rutter wird ein ehemaliger Schüler des HLG, der Cellist **Martin Hess** aus Weimar mit Auszügen aus Bachs berühmter Cello-Suite Nr. 1 G-Dur einen hochkarätigen instrumentalen Kontrapunkt setzen.

Der Eintritt auf allen Plätzen beträgt 10 €, ermäßigt 7€.

Eintrittskarten sind entweder über das Sekretariat des HLG (Tel.: 07145/936640) oder ab 18.15 Uhr an der Abendkasse erhältlich.

Gerhard Möller

Jugendmusikschule Ditzingen e.V.



Die Jugendmusikschule Ditzingen gratuliert ihren erfolgreichen Teilnehmern am Regionalwettbewerb "Jugend musiziert"

BLOCKFLÖTE SOLO

Klasse Monika Herrmann:

Lena Gerken, AG Ib 22 Punkte, 1. Preis *

Martin Hahn, AG II 21 Punkte, 1. Preis

Klasse Heide Hald:

Lena Marie Hertlein, AG Ib 25 Punkte, 1. Preis *

Sun Qiang, AG II 22 Punkte, 1. Preis

Miriam Kipping, AG III 23 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Svenja Wenninger, AG III, 18 Punkte 2. Preis

Klasse Sabine Segmiller:

Annika Greif, AG III 22 Punkte, 1. Preis

Benedict Hahn, AG III 23 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Maren Pfeiffer, AG III 24 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Jessica Lieb, AG V 20 Punkte, 2. Preis

QUERLÖTE SOLO Klasse Regine Wiedmann

Maike Heck, AG IB 24 Punkte, 1. Preis *

Carolin Bobbert, AG II 24 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Sophia Nopens, AG II 23 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Nils Wörner, AG III 25 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Nina Walther, AG IV, 25 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

OBOE SOLO Klasse Uta Jakob-Birtheimer

Lara Wildermuth, AG II 20 Punkte, 2. Preis

Charlotte Seltenreich, AG III 22 Punkte, 1. Preis

Rebecca Ade, AG VI 17 Punkte, 2. Preis

KLARINETTE SOLO Klasse Bernhard Schleiß

Hannah Walther, AG III 23 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

HORN SOLO Klasse Heidi Maier

Leon Melheritz, AG III 23 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

TROMPETE SOLO Klasse Markus Krämer

Benjamin Kruska, AG II 25 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

POSAUNE SOLO Klasse Claudia Raiser-Endress

Marc Ströbele, AG Ia 25 Punkte, 1. Preis *

Maike Pfeiffer, AG III 24 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

GITARRE SOLO Klasse Boris Kischkat

Kilian Steller, AG III 23 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Sander Schroeder, AG IV 21 Punkte, 1. Preis

Yi Sun, AG V 24 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

KLAVIERBEGLEITUNG (in dieser Kategorie keine Weiterleitung)

Carolin Eppinger (Klasse Manfred Frank) AG III 24 Punkte, 1. Preis

* in dieser Altersklasse noch keine Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Beim Jugend-musiziert Wettbewerb in Böblingen (03-05.02.2012) startet Tessa Wunderlich, AG V (Klasse Ansgret Manssdörfer)

Wir drücken die Daumen!

Ein ganz großes DANKESCHÖN geht noch einmal an alle Eltern, Lehrer, Schüler und ehrenamtlichen Helfer die dazu beigetragen haben, dass der Regionalwettbewerb wieder ein voller Erfolg war. HERZLICHEN DANK!



Schiller-Volkshochschule

LANDKREIS LUDWIGSBURG

Schiller-Volkshochschule Kreis Ludwigsburg

Das neue Programm

Februar bis August 2012

ist erschienen

Besucher von Volkshochschul-Kursen der beiden letzten Semester haben das Programm per Post zugesandt bekommen. Weitere Programme finden Sie ab sofort an folgenden Aufstellen: Rathaus, Kreissparkasse, Bibliothek, Schloss-Apotheke, Parkapotheke, Kieén Kampfsportschule und im „Laden“.

Anmeldungen an die Schiller-VHS Kreis Ludwigsburg, Hindenburgstraße 46, Postfach 548, 71638 Ludwigsburg mit Anmeldekarte per Post, per Fax 07141 **144-1677**, unter Telefon 7141 **144-1666**, über Internet www.schiller-vhs.de oder per E-Mail info@schiller-vhs.de

Für folgende Kurse können Sie sich noch anmelden, mehr erfahren Sie aus dem Programmheft:

12A 458517 Französisch B2 Lecture et conversation
BRIGITTE DREYER

12A 443417 Englisch B1 Conversation
SIBYLLE RAIBLE

12A 173101 Mit Yoga den Rücken stärken
DIETER BÄCHLE

12A 173203 Bauch-Beine-Po-Rücken
SABINE SCHNEIDER

12A 173201 Pilates für Fortgeschrittene
NICOLE GETROST

12A 505217 PC-Einsteiger - Computereinstieg mit Textverarbeitung und Internet
SANDRA BOOG

Soziale Dienste



ÖSS - Ökumenische Sozialstation Nördliches Strohgäu gGmbH



gGmbH, Sonnenstr. 22, 71701 Schwieberdingen, Tel. 07150 31280, E-Mail: info@oess-ggmbh.de, www.oess-ggmbh.de

Ihr ambulanter Pflegedienst in Hemmingen, Möglingen und Schwieberdingen

Neben unseren Leistungen **Häusliche Krankenpflege, Häusliche Altenpflege sowie Verhinderungspflege** (Wir schaffen Ihnen als pflegendem Angehörigen nach Rücksprache Freiräume, um wieder Zeit für sich selbst zu haben) erhalten Sie bei uns auch die folgenden Leistungen:

Hilfe bei Einkauf, Essen, Haushalt

Wenn wir morgens zur Pflege zu Ihnen kommen, bringen wir nach Vereinbarung auch gerne Brötchen oder die aktuelle Tageszeitung mit. Wir werfen Ihre Post in den Briefkasten oder lösen Ihre Rezepte für Sie in der Apotheke ein oder helfen Ihnen beim Zubereiten des Frühstücks.

Die Kosten für unsere Leistungen übernehmen bei Erfüllung der Voraussetzungen die Kranken- und Pflegekassen.

Als Service bieten wir Ihnen kostenlos: Erstellung von pflegerischen Gutachten bei Bezug von Pflegegeld, Beratung bei Pflegeantragsstellung sowie Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und können uns jederzeit auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen. Er wird zwischen 7 und 20 Uhr (auch an Wochenenden und Feiertagen) regelmäßig abgehört.

Unsere Pflegedienstleitung, Frau Babic, erreichen Sie unter Tel. 07150 31280 von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung.

Unser Motto:

Man pflegt nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist unbezahlbar!

Krank? Ihrer Familie stehen wir jetzt zur Seite

**Kath. Familienpflege,
Dorf- und Betriebshilfe "cura familia"**

Entsprechend unserem christlichen Auftrag helfen wir Familien in Notlagen. Dabei erwarten wir keine Vorleistungen und setzen keine bestimmten Konfessionen voraus.

Tel. 0711-9791-119, E-Mail: bhd@landvolk.de,

Weitere Informationen: www.curafamilia.de

BAUT BRÜCKEN VON MENSCH ZU MENSCH
NACHBARSCHAFTSHILFE
HEMMINGEN

Telefon: 07152 564448 (Vorwahl beachten)

Einsatzleiterin: Ellen Pobel-Gollasch

E-Mail: nachbarschaftshilfe@ev-kirche-hemmingen.de

www.ev-kirche-hemmingen.de/html/nachbarschaftshilfe.php

Die Nachbarschaftshilfe ist eine gemeinsame Einrichtung der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde, und der Gemeinde Hemmingen.

Unsere Angebote:

- Betreuungsleistungen (auch nach § 45)
- Hilfe bei der Körperpflege, beim Ankleiden, etc.
- Hilfe bei der Zubereitung von Mahlzeiten
- Begleitung bei Arztbesuchen, Einkäufen, Spaziergängen
- Erledigen von Besorgungen
- Mithilfe bei den täglichen Aufgaben im Haushalt
- Essen auf Rädern (Auswahl zwischen vier Menüs möglich)

Eine Einsatzstunde kostet ab 12,45 €, ein Essen 5,45 €.

Betreuungsleistungen können die Pflegekassen erstatten.

Betreuungsleistungen der Nachbarschaftshilfe Hemmingen werden unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung,

Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Weiteres:

Als zusätzliche Angebote gibt es den "Offenen Treff"

(nächster Termin: 14.02.12, 14.30 Uhr, kl. Saal),

"Tanztreff" (montags 14.30-16.00 Uhr, gr. Saal),

"Entspannen" (Infos unter Tel. 4723), und die

"Geher" (Treffpunkt montags 10.00 Uhr am Bahnhof).

ESSEN AUF RÄDERN

des Deutschen Roten Kreuzes
Kreisverband Ludwigsburg e.V.



Sie erhalten 1x wöchentlich schmackhafte und abwechslungsreiche Tiefkühlkost für sieben Tage (dadurch sind Sie nicht ständig an Anlieferungs- und Essenszeiten gebunden). Sie können aus verschiedenen Kostformen auswählen und haben auch die Möglichkeit, sich Ihren Speiseplan anhand eines Katalogs selbst auszuwählen.

Ansprechpartner: Herr Rieker, Tel. 07141 120-239

Sitzwache

Ökumenische Hospizgruppe Schwieberdingen - Hemmingen

Wir bieten Ihnen ehrenamtlich unsere Unterstützung bei der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen an. Sollten wir Ihnen helfen können durch ein Gespräch oder durch Sitzwachen zu Hause oder im Pflegeheim, rufen Sie uns bitte an:

Susanne Werner, Tel. 32531 und

Isabel Köber, Tel. 34416.

Krankenpflegeförderverein Hemmingen



Für uns steht der Mensch im Mittelpunkt!

Wir unterstützen die sozialen Dienste in Hemmingen, damit die Menschen möglichst lange daheim in Hemmingen leben können.

Kontakt:

Pfr. Gunther Seibold, Vorsitzender, über evangelisches Gemeindebüro Hemmingen, Alter Schulplatz 1/1, Tel. 07150 9540-0

www.ev-kirche-hemmingen.de/krankenpflegefoerderverein

Arbeitskreis:

Irmgard Graner, Tel. 0711/62031982,

Gudrun Rosenberger, Tel. 912538.

Mittagstisch im Gasthaus Adler

Für alle, die gerne in Gemeinschaft essen.

Jeden Dienstag um 12.15 Uhr.

Den Speiseplan bekommen Sie im Gasthaus Adler.

Ein Essen kostet 5.00 €.

Die Spaziergänger

treffen sich donnerstags wieder um 10.00 Uhr bei der Linde am Schulplatz.

Das Team vom Krankenpflegeförderverein